

# Das Phantom im Hotel

AceXRuffy

Von abgemeldet

## Kapitel 1: Geühle

Es war einfach nicht zu leugnen, dieses verdammte grinsen, diese fantastische Aura, diese wunderschönen Augen und dieser Körper hatten ihm den Verstand geraubt, anfänglich wollte er es nicht zugeben, einfach nicht zugeben, dieses kleine Stimmchen das nach ihm rief. Er ignorierte es immer, wollte nicht dass es ihn erreichte, ich dazu zwang ihm doch endlich seine Gefühle zu gestehen, er wollte es einfach nicht wahrnehmen. Doch dieses kleine Stimmchen wurde immer lauter und stärker. Wie ein über ihn rollender Zug erfasste ihn diese Stimme immer wenn er in seiner Nähe war, wen machte er etwas vor? Sein Herz, sein Verstand und sein Körper sehnten sich nach Ruffy, der nichts ahnend mit den anderen naiven aus seiner Crew angelte.

Tief füllte sich der Brustkorb von Ace mit Luft die er nach einiger Zeit des Anhaltens wieder hinaus stieß um sogleich den nächsten tiefen Atemzug zu nehmen.

Er lag unter den Orangenbäumen von Nami der Navigatorin und ließ sich das Gesicht mit warmen sonnenstrahlen bescheinen.

Dieses so starke Gefühl für Ruffy hatte sich schon länger entwickelt, anfänglich war es noch erträglich, man konnte es ignorieren.

Doch jetzt, nachdem sie zufällig aufeinander gestoßen waren, da wurde es immer stärker und verlangender, nicht zu ignorieren.

Er hörte Sanji der Nami einen Drink brachte sagen „Natürlich Nami“, und schwebte davon.

Ace vermied es zu nahen Kontakt mit dem Koch aufzubauen, nicht weil er Sanji nicht leiden konnte, sondern weil er das Gefühl hatte Sanji sei verliebt, und es war garantiert keines der Mädels.

Schritte erklangen auf der Treppe und Ace wusste das der oder diejenige zu den Orangenbäumen wollte, und somit auch zu ihm.

„Warum so allein?“ ohne aufzusehen wusste Ace das es der Smutje war dem er so oft wie möglich aus dem weg ging.

Schnell zog Ace seinen Hut tiefer ins Gesicht „Ich weiß nicht“, das wusste er wirklich nicht, er wollte nachdenken und dieser Platz hatte sich angeboten.

„Mal ehrlich Ace“, fing Sanji an und steckte sich eine Zigarette an „hast du was gegen mich?“

Ja, das hatte er. Ace hatte die Vermutung dass sich Sanji in jemanden verliebt hatte, den er sich aber schon ausgesucht hatte.

Ob das allerdings stimmte konnte nur der Blonde ihm beantworten.

„Jetzt sei du mal ehrlich, warst du schon mal verliebt?“ Gespannt wartete er auf eine

Reaktion. Er bekam sie auch, aber nicht in Form eines verwirrten oder geschockten Ausdruckes sondern in Form eines leichten Lächelns.

„Was heißt war, ich bin es“, der Blonde machte es sich neben Ace gemütlich und zog genüsslich an seinem Glimmstängel.

Die Miene von Ace verdunkelte sich, er hatte doch recht gehabt der Blonde war tatsächlich verliebt, jetzt galt es nur noch herauszufinden wem der Koch sein Herz geschenkt hatte.

„kenn ich ihn?“ Ace stellte diese Frage doch kälter als er eigentlich wollte.

Er spürte den verwunderten Blick mit dem ihn Sanji ansah „Ja, sehr gut sogar“, der Smutje sprach das viel zu selbstverständlich aus, für Ace' Geschmack.

„Man Sanji ich will wissen wer“, Ace wurde ungeduldig und kribbelig, er setzte sich auf und schaute den Smutje ernst an.

Der Blonde erwiderte seinen Blick und sprach gelassen „Was wenn ich nicht will das du weißt wer?“

Ace näherte seinem Gesicht dem Gesicht des gegenüberstehenden. „Dann mach dich auf was gefasst, jetzt sag endlich. ist er aus Ruffys Crew?“

Der Sommersprossige hätte mit jeder Antwort gerechnet doch nicht mit dieser „Nein, im Gegenteil er ist bei der Marine“, Die Augen von Ace weiteten sich, jetzt war zwar klar das sich der Smutje nicht in ein Crewmitglied, oder schlimmer seinen Käpt'n verguckt hatte. Aber selbst Ace sah ein das dies besser gewesen wäre als jemand von der Marine.

„Und ich kenne ihn?“ Der Sommersprossige kannte viele von der Marine, er war dort auch nicht gerade unbekannt, aber wen könnte Sanji nur meinen.

Der Blonde senkte seinen Blick und lächelte verträumt und antwortete nicht auf seine Frage.

„Woran Denkst du?“

Der Blonde sah doch noch auf und grinste amüsiert „An den Kampf zwischen euch.“

Ace kramte in seinem Gewissen doch ihm fielen zu viele ein.

„Und wie ist der Ausgegangen?“

„Unentschieden“, antwortete der Blonde mit sehnsüchtigem Blick in die Ferne.

Ace fiel es wie Schuppen von den Augen, na klar jetzt erinnerte er sich, aber das konnte doch nicht wahr sein?

„Ähm Sanji du willst mir doch nicht wirklich sagen das du in den Verliebt bist, an den ich gerade glaube?“